

RS OGH 1965/9/10 12Os146/65, 11Os2/70, 7Ob21/79, 15Os74/89 (15Os75/89)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1965

Norm

StPO §47 Aa

Rechtssatz

Der durch eine Straftat in seinen Rechten Verletzte kann nur eine Person sein, die durch das tatbestandsmäßige Verhalten selbst in ihren Rechten verletzt worden ist; die wirkliche Beeinträchtigung des strafrechtlich geschützten Rechtsgutes muß durch Setzung des Tatbestandes eingetreten sein.

Entscheidungstexte

- 12 Os 146/65
Entscheidungstext OGH 10.09.1965 12 Os 146/65
Veröff: SSt XXXVI/49 = EvBl 1966/146 S 189 = RZ 1966,97
- 11 Os 2/70
Entscheidungstext OGH 09.04.1970 11 Os 2/70
Beisatz: Nicht der Pfandgläubiger, dem das verhehlte Gewehr als Pfandobjekt diene. (T1)
- 7 Ob 21/79
Entscheidungstext OGH 28.03.1979 7 Ob 21/79
nur: Der durch eine Straftat in seinen Rechten Verletzte kann nur eine Person sein, die durch das tatbestandsmäßige Verhalten selbst in ihren Rechten verletzt worden ist. (T2)
- 15 Os 74/89
Entscheidungstext OGH 19.07.1989 15 Os 74/89
nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0096786

Dokumentnummer

JJR_19650910_OGH0002_0120OS00146_6500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at